

So gestaltet Rossmann seine Zukunft

PODCAST-WELTPREMIERE: Dirk und Raoul Roßmann über Chancen und Herausforderungen für den Drogerie-Giganten

HANNOVER. Aus der List in die weite Welt: Drogerie-Riese Rossmann setzt weiter auf Wachstum. Im NP-Podcast „Generationen im Wandel“ sprechen Dirk und Raoul Roßmann über ihre Wertvorstellungen, die Kunst der Familien-nachfolge und über die Verant-wortung für die Mitarbeiten-den.

Er hat aus einer kleinen Idee mit einem Geschäft in Hanno-vers Stadtteil List ein milliarden-schweres Imperium ge-schaffen: Dirk Roßmann ist er-folgreicher Geschäftsmann, Buchautor und Familienvater. Die Drogeriekette setzt Jahr für Jahr neue Maßstäbe, wächst international und ver-liert dabei nie seine Werte aus dem Blick.

Im Podcast „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Gene-rationen im Wandel“ sprechen erstmals Dirk und sein Sohn und Nachfolger Raoul Roßmann über die Wege der Unternehmensnachfolge, die Erfolge im Vergangenen und die Perspektiven der Zukunft – nie zuvor haben die beiden Hannoveraner zusammen ein Interview gegeben.



Sohn und Vater: Raoul und Dirk Roßmann in Großburgwedel.
Foto: Nancy Heusel

WEIHNACHTSTRÄUME GESCHENKE, LICHTER & LÄCHELN



500
PARKPLATZE
30
GESCHÄFTE

An Weihnachten Träume
verwirklichen und Glück
finden im Planetencenter.



www.planetencenter.de
Planetenring 25 – 27, 31 – 33 | 30823 Garbsen

PLANETEN
CENTER

Gemeinsam mit Sven Göth hat NP-Chefredakteur Carsten Bergmann die Roßmanns in der Firmenzentrale in Großburgwedel besucht, und sie diskutierten über die Herausforderungen und Chancen, die der Generationenwechsel in Familienunternehmen mit sich bringt – und wie diese erfolgreich gemeistert werden können.

Die Nachfolge bei Rossmann dient dabei als spannendes Praxisbeispiel: Welche Rolle spielen Werte und Unternehmenskultur, um ein Unternehmen

über Jahrzehnte hinweg erfolgreich zu führen? Wie gelingt es, ein Geschäftsmodell weiterzuentwickeln, ohne die eigenen Wurzeln zu verlieren? Und welche gesellschaftliche Verantwortung übernimmt ein Familienunternehmen dieser Größenordnung?

Im Gespräch teilen die Gäste nicht nur ihre Sicht auf den technologischen Wandel im Einzelhandel und die Notwendigkeit, innovativ zu bleiben, sondern reflektieren auch über persönliche Highlights und prägende Lebenslektionen.

Von der Bedeutung klarer Meinungsäußerungen zu gesellschaftlich relevanten Themen wie Umweltschutz und Sportförderung bis hin zu einer Vision für die Zukunft von Rossmann – diese Episode liefert wertvolle Denkanstöße für Unternehmer, Manager und alle, die sich für den Brückenschlag zwischen Tradition und Innovation interessieren.

Eine inspirierende Diskussion, die zeigt, wie der Mut zur Veränderung, starke Werte und eine klare Unternehmenskultur der Schlüssel zum nach-

haltigen Erfolg sein können.

„Wirtschaftsversprechen Deutschland“ gehört zu den erfolgreichsten Formaten Deutschlands. Sven Göth, einer der gefragtesten Wirtschaftsexperten und Keynote-Speaker, geht in den Deepdive mit Wirtschaftsgrößen, Unternehmenskern und Innovatoren und spricht über die Zukunft des Standorts Deutschland.

Der Podcast ist ein absolutes Erfolgsprodukt, bei dem die Neue Presse als Partner ein Special realisiert. Darf und Men-

schen zusammenbringt, die in dieser Konstellation noch nie am Mikrofon zu Wort kamen.

In den bisherigen Folgen gaben Andreas und Daniel Sennheiser, Fabian Kienbaum und Bibi Hahn sowie Volker Müller und Benedikt Hüppe wertvolle Einblicke. Das Podcast-Special „Wirtschaftsversprechen Deutschland – Generationen im Wandel“ gibt es auf neupresse.de und überall, wo es Podcasts gibt. Haben Sie Anregungen und Feedback? Schreiben Sie uns an bergmann@neupresse.de.

*Beim Kauf einer Komplettbrille zahlen Sie nur die Fassung und ein Glas, das zweite Brillenglas mit gleichem Wert erhalten Sie im Paket dazu. Sie zahlen also nur 50% des Glaspaarpreises. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar. Nur gültig vom 01.12.2024 - 28.02.2025 und in teilnehmenden aktivoptik-Filialen. Verantwortlich für die Werbung: aktivoptik Vertriebs GmbH, John-F.-Kennedy-Str. 26, 55543 Bad Kreuznach. Alle Informationen zur Identität und Anschrift der Geschäfte finden Sie unter <https://www.aktivoptik.de/filialen>.

aktivoptik Rote Reihe 19 in Garbsen-Berenbostel 05131.47 69 49

Bildung schenkt Freiheit



Werde jetzt Pate!

Der Garten im Winter lässt Zeit für Details

Je nach Witterung schenkt der Winter **SCHÖNHEIT, DIE ES ZU ENTDECKEN GILT**

Ob die vom Raureif überzuckerte Nachblüte einer Rose, der leichte Honigduft einer Mahonie oder die roten Beeren der Stechpalme: Je nach Witterung schenkt der Winter Schönheit, die es zu entdecken gilt. Für überwinternde Vögel ist Fruchtschmuck, wie ihn die Stechpalme bietet, vor allem Futter und verschwindet mit der Zeit wieder. Verübeln wird es ihnen niemand. Der regelmäßige Besuch gefiederter Gartengäste gehört zu den Attraktionen des winterlichen Gartens.

Neben den Beeren zählen Samenstände zur bevorzugten Nahrungsquelle. Allen voran die der Disteln, die den auch als Stieglitz bekannten Distelfink anlocken. Mit seinem roten Köpfchen und dem teilweise gelben Gefieder zeigt er im Vergleich zu Amseln und Kohlmeisen ungewöhnlich viel Farbe. Besonders gerne pickt er die Samen der Wilden Karde, die den Disteln ähnelt und nicht nur als Vogelfutter einen Platz im Garten verdient hat. Im Sommer macht diese frostharte Art mit hellvioletten Blüten Freude und lockt Hummeln und andere Wildbienen an.

Blüten sind um diese Jahreszeit eine Seltenheit und entsprechend kostbar. Pflanzen, die trotz Kälte ihre Knospen öffnen, sorgen im wahren Sinne des Wortes für Lichtblicke. Besonders zuverlässig gelingt das dem Winterjasmin (Jasminum nudiflorum): Seine gelben Blütensternen sind ab Dezember nicht zu übersehen. Etwas dezenter, genauer in Zartrosa, blüht der Winterschneeball (Viburnum x bodnantense „Dawn“). Seine Knospen öffnen sich an milden Tagen zwischen Dezember und März. Mit seinen Blüten entfaltet sich auch ein Vanilleduft. Ein angenehmes florales Odeur verströmen auch die weitgehend unbekannte Winter-Heckenkirsche (Lonicera x purpusii) und die Schnee-

forsythie (Abeliophyllum disitichum). Beide sind ideale Gehölze für alle, die bei der Blütenfarbe ein dezentes Cremeweiß bevorzugen: Bei der Winter-Heckenkirsche spielt es ins Hellgelbe, bei der Schneeforsythie mischt sich ein Hauch Rosa dazu. Auch diese beiden Gehölze blühen ab Dezember und je nach Verlauf des Winters bis in den April hinein. Sind sie verblüht und hat sich der Boden im Frühjahr wieder erwärmt, können sie gepflanzt werden. Bis dahin haben Sie noch genug Zeit, Ihre Favoriten unter den Winterblühern zu entdecken und auf die Wunschliste zu setzen.

Frisches Grün aus eigener Ernte wächst im Winter auch auf der Fensterbank. Innerhalb weniger Tage sprießen aus den Samen von Mungobohnen, Bockshornklee, Radieschen und anderen Schnellstartern knackige Keimlinge. Spezielle Gläser und stapelbare Boxen dafür sind im Fachhandel erhältlich. Sie können aber ruhig improvisieren, denn die Sprossen wachsen auch in Gurken- oder Marmeladengläsern. Für die eigene Ernte brauchen Sie außer Keimsaat in Bioqualität und gut gespülten Gläsern lediglich ein Stück feinmaschiges Kunststoffnetz, das Sie mit einem Haushaltsgummi über die Glasöffnung spannen. Morgens und abends werden die Samen gespült und das Glas kopfüber zum Abtropfen gestellt. Auf diese Weise haben Sie nach wenigen Tagen frische Sprossen für Salate oder als gesunde Deko von Suppen oder anderen Speisen. Ebenso wie vorgezogene Sprossen aus dem Supermarkt sollten die Mini-pflänzchen schnell verbraucht werden.

Dieser Frühlingsbote kann im Winter gesät werden, denn das Duft-Veilchen (Viola odorata) gehört zu jenen Stauden, deren Samen zum Keimen eine lange Kälteperiode benötigen. Die Saat-



Für überwinternde Vögel ist Fruchtschmuck vor allem Futter.
Foto: Igor Klyakhin

schalen werden nur leicht feucht gehalten und an einem vor Winternässe geschützten Standort nach draußen gestellt. Nach dem Keimen im Frühjahr werden die Jungpflänzchen an Standorte mit einem leicht feuchten und humosen Boden gepflanzt. Einmal etabliert, vermehrt sich das Duft-Veilchen von selbst.

Wenn winterharte Sorten wie „Blaugrüner Winter“ oder „Freezo“ in den Beeten wachsen, können Sie den Gemüselauch ganz entspannt stehen lassen und nach Bedarf ernten – zumindest, solange der Boden offen ist und sich lockern lässt. Ist in Ihrer Gegend Dauerfrost angekündigt, lohnt es sich, einige Stangen zu ernten. Im Kühlschrank bleibt Porree rund eine Woche lang frisch. Alternativ können Sie die

Lauchstangen auch in einen Eimer stellen und diesen mit feuchtem Sand füllen. In einen frostfreien Schuppen oder eine Garage gestellt, lässt sich Lauch so mehrere Wochen lang lagern.

Draußen verbleibende Pflanzen lassen sich etwas länger ernten, wenn Sie den Boden mit einer Schicht Laub abdecken und isolieren. Das funktioniert in Beeten, die mit Brettern oder einem Schneckenzaun eingrahmt sind, besonders gut, da die Blätter dann nicht so leicht weggeweht werden.

Im Dezember segelt auch bei Apfel- und Birnbäumen, die ihr Laub meist lange behalten, das letzte Blatt auf den Boden. Das legt den Blick auf sogenannte Fruchtmumien frei, die bislang übersehen wurden. Diese faulen und meist verschmorpelten Früchte sind in den kahlen Kronen gut zu erkennen. Sie sollten entfernt werden – nicht aus übertriebener Ordnungsliebe, sondern weil darin die Erreger der Monilia-Fruchtfäule überwintern. Damit der Befall im nächsten Jahr geringer ausfällt, werden diese noch im Baum baumelnden Früchte ebenso abgesammelt und in der Biotonne entsorgt wie auf dem Boden liegende Exemplare.

Mehr Wissen kostet weniger als ein Wintervorrat Lieblingstee.

Wissen, was **Hannover** und die **Welt** bewegt.



Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.HAZ.de/4wochenabo

9,90 €
für 4 Wochen

Hannoversche Allgemeine



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland